

Matinee: „Ein Lächeln für Ifakara“

In der Bäckerei Wachter gab es Bilder für den guten Zweck zu bestaunen

■ ZAMS (jota). Bereits zur 4. Matinee am Sonntag luden **Eva und Alfons Wachter**. Unter dem Motto „Take a Smile“ werden 25 Portraits, vorwiegend von Kindern, für die Unterstützung der Menschen in Ifakara, verkauft.

Obmann des Vereins der Freunde für Ifakara **Peter Lanser** freut sich, dass der Reinerlös der Fotos auf Aludruck zur Gänze den Bedürftigen in Afrika zugute kommt. „Seit 10 Jahren besteht unser Verein. Unser Ziel ist“ Hilfe zur Selbsthilfe“, so **Lanser**, der sich selber oder eines der mehr als 30 Vereinsmitglieder jährlich von der Wirksamkeit der Spenden in Ifakara überzeugt. „Bildung, Landwirtschaft und Frauenförderung sind unsere Schwerpunkte, weil wir die Erfahrung gemacht haben, dass Hilfe hier am besten funktioniert“, ist **Lanser** überzeugt. Derzeit läuft ein Landwirtschaftsprojekt, das von **Moses Suibert**, dessen Ausbildung in Afrika



Hans Kreuzer, Daniela Juen, Obmann Peter Lanser und Alfons Wachter. Alle Bilder: meinbezirk.at.

Foto: Tamerl

finanziert wurde, geleitet wird. Davon konnte sich auch Fotografin **Daniela Juen**, die 2011 und 2014 in Ifakara war und die Bilder gemacht hat, überzeugen. Sie dankte ihren Sponsoren **Aludruck.at**, der **Volksbank Landeck** und **Tirona EDV**.

„Wir reisen auf unsere Kosten nach Afrika, die Spenden kommen ausschließlich Hilfsbedürftigen zugute, die auch beispielsweise

mit Mikrokrediten arbeiten“, verspricht **Lanser**.

Umrahmt wurde die Matinee von **ABCvokal** und GitarreschülerInnen der **LMS Landeck** sowie **Johannes Lanser** und **Lucia Buchner**.

Begeistert zeigten sich auch **Hans Kreuzer, Christine Schennach, Bgm. Siggie Geiger, Monika Lami, Bruno Öttl** oder **Andreas Grüner**.